**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 107 (1981)

**Heft:** 23

Rubrik: Am Räto si Mainig

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frage: Was sagen Sie der plötzlichen unbegründeten Schliessung der Filiale eines welt-Reissverschlusskonbekannten zerns im Puschlav, obwohl dieser Firma, als sie sich vor vier Jahren dort niederliess, Steuererleichterungen vom Kanton Graubünden eingeräumt worden waren?

Antwort: Eine völlig normale Angelegenheit, die man nicht dramatisieren sollte. Schliesslich kann das sogenannte Reissverschlusssystem in der Wirtschaft nur dann reibungslos funktionieren, wenn die Produktion raschmöglichst von einem Billiglohnland ins andere verlegt wird.

Frage: Ich wohne neuerdings auf dem Land und habe mich schon des öfteren darüber gewundert, dass hier die Bauern alle meistens Gummistiefel tragen. Könnten Sie mir bitte verraten weshalb?

Antwort: Weil der Bund keine Subventionen an Schuhbändel

Frage: Ich habe gelesen, dass die SBB trotz Rekordergebnissen immer noch ein Defizit von nahezu 600 Millionen Franken aufweisen. Die Gründe scheinen vor allem in einer steigenden Ertragseinbusse beim Transport zu liegen. Daher meine Frage: Wer steht hier eigentlich auf der Bremse und bewirkt, dass die SBB nicht mehr aus der Talsohle herausfinden?

Antwort: Allem Anschein nach sind das die Trittbrettfahrer des privaten Schwerverkehrs, die man endlich zur Kasse bitten sollte, zumal die Unterhaltsausgaben für den Strassenbau nicht kostendeckend sind.

Frage: Nun haben also auch die Basler klein beigegeben und einer Kleinbasler Peepshow (vulg. Stützlisex) die lange Zeit vorenthaltene Bewilligung erteilt. Was glauben Sie, wie sich die Dinge in diesem freizügigen Gewerbe demnächst weiterentwickeln?

Antwort: Nach allem, was wir in bezug auf kommerzialisierte erotische Beziehungen bereits erlebt haben, wäre es nicht ver-wunderlich, wenn schon bald irgendwo in der Schweiz das erste «Masturbations-Center» eröffnet Diffusor Fadinger



Arabische Ziffern Ölpreis-Gefrierpunkt: zwischen 32 und 40\$ pro Fass.



Wenn i aso ummaluaga in üüsarer Welt, so schuudarats mi öppadia khalt dr Rugga durab. Gwalt übarall, sinnlosi dara, z Lääba zellt immer weniger, dr Hass füart z Zepter. khanns nit witergoo. Drum

biart dr Schwähher unter AJZ ertrotzt, wells alternativi d Knuuta z nee: recht hät dä, Lääbansforma wettand uusprowo mächtiger isch. Im übriga biara. Und was isch ussakhoo regiart z Geld dia Welt. Alles drbii? – Si hebanti – aso hät jagd am nohha: vum Ölschaich ma müassa lääsa – laufand jagd am nohha: vum Ölschaich bis zur Putzfrau, vum khommunistischa Parteifunktionär bis zum chrischtlichdemokratischa Sozialminischter. - Dr aint haut am andara über z Ohr, wo-n-ar nu khann.

Khai Wunder, wenn viili Gwalt: ai Attentat jagd zan- Jungi nohhara Alternativa suahhand und sich säägand: Aso

Dr militärisch Schtärker pro- hens jo z Zürich dunna au iaras Krach wägam Geld, as gebi schtändig Schlägareia, und sääga, wos duura goot, zäb tebanti dia Schtärkschta.

Nüüt Neus also unter dr Sunna und nüüt anders als uf kliinschtam Ruum a miisas Abbild vunara Welt, wo dia Alternativler hen flüüha wella.

Guat Nacht am seggsi!